

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 13 (1937)
Heft: 38

Artikel: Blick auf den fernöstlichen Kriegsschauplatz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-751957>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Blick auf den fernöstlichen Kriegsschauplatz

Regards sur le conflit d'Extrême-Orient



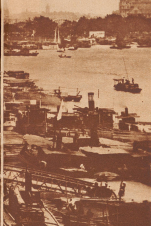
Blick auf den «Bund», die Geschäfts- und Bankenstraße am Wangsu-Quai von Shanghai, dem wichtigsten Handelsplatz Ostasiens. — natürlich zur Friedenszeit, da sich zu jeder Stunde des Tages ein unvorstellbar hoher Auto-, Straßenbahn-, Fähr- und Fußgängerverkehr über diese ausserordentlich imposante Straße der Dreistadtentwicklung ergießt. Von hier aus führen die großen Geschäftsstraßen: die Avenue Joffre, die Nanking Road, die Peking Road ins Innere der internationalen Niederlassung und der französischen Konzession. Jetzt herrscht hier das Chaos und das Gedränge, denn die japanischen Soldaten, die der «Bund» von Bombenfliegern heimgesucht worden. Zwei Luftangriffe der Chinesen in den ersten Tagen der Feindseligkeiten, die japanischen Kriegsschiffe im Wangsu-Quai, aber die Ziel verfehlen, töten einmal 1240, ein andermal 450 Menschen. Von den rund 30 000 Ausländern, die in Shanghai niedergelassen waren, haben bis jetzt die Hälfte die Stadt verlassen. Es ist bemerkenswert, daß bei der



Verückung trifft ein. Landung eines japanischen Infanterieregiments in Shanghai. Seit Beginn der Feindseligkeiten sind aus dem Mutterland rund 80 000 Mann nach China abgegangen. Débarquement d'un régiment d'infanterie japonaise sur les rives du Waungsu. Plus de 80 000 japonais ont débarqué en Chine depuis le début des hostilités.



Wir protestieren! Es wäre nicht erstens wenn feinsinnige Betrachter dieser Aufnahme — sie zeigt die nach einem dreimaligen Luftangriff auf die Nanking Road in Shanghai gesammelten und in einen Lastwagen verpackten Leichen größerer Gräber — uns erklären: «Doch! Bisher sollen nicht verurteilt werden, wie geschehen! Auch wir protestieren, aber gegen die Tatsache solcher Kriegführung, gegen die grausame Mißhandlung des Menschenlebens! Ce n'est point par goût malin du document sensationnel que nous nous sommes permis de présenter à nos lecteurs cette atroce vision. Mais nous pensons que la photographie de ces corps entassés dans un camion — victimes du bombardement de Nanking Road — fait saisir à sa juste mesure toute l'horreur du conflit oriental.



mörderischen Schläge, die seit 3 Wochen in und um Shanghai 100 000 Menschen noch die japanische Rückkehr auf die in den internationalen Konventionen niedergelassenen Ausländer schmeicheln. L'air du «Bund» de Shanghai avant le conflit. Ce qui est la principale artère commerciale et bancaire de la concession internationale et la principale place des affaires de tout l'Extrême-Orient. C'est dans une des deux traversées qui aboutissent au «Bund» de Nanking Road, que les avions japonais ont causé par erreur leurs bombes des milliers de victimes japonaises anéantis sur le Waungsu-Quai. Ce jour-là, 1240 personnes ont été tuées et une seconde fois 450 victimes.



Abtransport von Leichen aus der Nanking Road nach einem Bombardement durch chinesische Flieger. Dieser Bombardement, das über 1000 Opfer forderte, erfolgte verhältnismäßig in Wirklichkeit ganz der Angriff dem japanischen Panzerkreuzer «Mikuma», der im Wangsu-Quai geworfen wurde. Transport des victimes de Nanking Road. Les avions chinois dont l'objectif était le croiseur-cuirassé japonais «Mikuma», ont, par erreur, lâché leurs bombes sur Shanghai causant plus de 1000 morts.



Bewohner der von den Japanern besetzten Quartiere Tschapei und Honkew mit ihren Habegepäck auf der Flucht. Mehr als eine halbe Million Menschen haben die besetzten Städte verlassen, ungefähr die Hälfte davon hat sich in die internationale Konvention geflüchtet. Tschapei et Honkew sont tous le feu des Japs. Plus d'un demi-million d'habitants s'enfuient emportant tout leur avoir sur des véhicules improvisés.